



Medienmitteilung Swiss Volley

## **Fünf Jahre Prix Benevolley: Swiss Volleys Wertschätzung fürs Ehrenamt**

Ittigen, 18. November 2023. – **Durch den Prix Benevolley wird ehrenamtliches Engagement anerkannt, sichtbar gemacht und zusätzlich gefördert. Nebst den bisherigen Awards in den Kategorien «Schiedsrichter:in des Jahres», «Ehrenamts-Award», «Junges Ehrenamt» und «Verein des Jahres» wird dieses Jahr erstmal auch der «Nachwuchs-Förderpreis» im Rahmen des Prix Benevolley vergeben.**

Die alljährlichen Swiss Volley Ehrenamtspreise richten sich an Vereine im Breitensport sowie an alle engagierten Vereinsmitarbeitenden. Ehrenamtliches Engagement soll anerkannt, sichtbar gemacht und belohnt werden.

In diesem Jahr wurden am Volleyballparlament erstmals in fünf Kategorien Personen gekürt, die sich 2023 in besonderem Masse für den Schweizer (Beach)Volleyballsport eingesetzt haben.

### **«Schiedsrichter:in des Jahres 2023»: Michael Krähemann und Yvonne Süess**

Michael Krähemann pfeift für den VBC Chur und springt immer dort ein, wo Hilfe notwendig ist. Michael ist als Schieds- und Linienrichter sehr aktiv und ist auch an der Nachwuchs-SM im Einsatz gestanden. Yvonne Süess hat in den letzten 30 Jahren unglaubliches für ihre Region geleistet und dabei über 1500 Spiele gepfiffen – egal ob in der Halle, oder auf Sand. Als Ausbilderin der Linienrichter:innen zählte vor allem das Turnier in Gstaad jedes Jahr zu ihren absoluten Highlights.

### **«Ehrenamts-Award 2023»: Alexius Wenger und Steffi Imhof**

Alexius Wenger arbeitet schon über 30 Jahre Tag und Nacht für den Volleyballsport. All seine Funktionen, die er im Volleyball und für den VB Therwil ausübt, aufzulisten, ist schier unmöglich. Dabei bleibt «Alex» stets bescheiden. Ein Beispiel gefällig? Bei der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im VBT anlässlich der Verdankung für die Vorstandsarbeit mit Aufzählung, was Alex alles für den VBT macht, erhielt er eine kaum endende Standing Ovation von den ca. 90 Anwesenden. Mit Tränen in den Augen war seine Antwort: «ich mache aber weiter, nicht dass ihr meint, dass ich jetzt aufhöre».

Kürzlich hat Steffi Imhof ihr Engagement beim Volley KTV Muotathal definitiv beendet. 29 Jahre nach der Gründung und nach unzähligen Stunden als Spielerin, Trainerin, Budgetplanerin, Jahresberichtverfasserin und Spielplaneinteilerin tritt sie zurück. Nur dank ihr hatte der Sport vor fast 30 Jahren überhaupt den Weg ins Tal gefunden. Heute zählt der Verein rund 130 Mitglieder, davon rund 30 Aktive sowie 60 Juniorinnen. Nun wird Steffi ihren Herzenssport nur noch als Zuschauerin mitverfolgen und sieht «ihre» Riege für die Zukunft in guten Händen.

### **«Junges Ehrenamt 2023»: Marco Iseli**

Marco ist verantwortlich für die Homepage des VBC March und Trainer des KU23 Teams. Er engagiert sich aktiv in der Zukunftsplanung der Jugendabteilung und leistet ausserdem viele wertvolle Einsätze als Schiedsrichter für den Verein. Wenn es um Helfereinsätze geht, so meldet sich Marco als Erster

an. Als wäre das noch nicht genug, gehört Marco auch zu den Trainingsfleissigsten in der ersten Herrenmannschaft.

**«Verein des Jahres 2023»: BTV Aarau**

Der BTV Aarau Volleyball hat sich in den letzten 7 Jahren zu einem Vorzeigeverein entwickelt, der mit seinen engagierten Funktionären den mit Abstand grössten Volleyball Verein der Schweiz tagtäglich weiterentwickelt und vorantreibt. Trotz der Grösse des Vereins schafft es der BTV Aarau, Beziehungen untereinander zu pflegen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Der zweite Platz in dieser Kategorie geht an den VBC Langenthal, das Podest komplettiert Gibloux Volley.

**«Nachwuchsförderpreis 2023»: Reto Melcher und Valentina Aricò-Respini**

Reto Melcher hat massgeblich dazu beigetragen, das regionale Nachwuchsteam Grischa Selections mitaufzubauen. Ausserdem engagiert sich Reto stark für das Mini Volleyball im Bündnerland. Valentina Aricò-Respini hat sich stark für die Einführung von Volleyball in Losone und den Nachbargemeinden eingesetzt. Als Präsidentin von Volley Losone hat sie die Gründung der neuen Jugendabteilung vorangetrieben und so vielen Kindern den Zugang zum Volleyballsport ermöglicht.

**Weitere Informationen**

– Philippe Saxer, CEO Swiss Volley, +41 79 415 78 66